

Das Jahresthema 1990

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1990)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.05.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-398506>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Jahresthema 1990

Liebe Leserinnen und Leser

Wie bereits 1988 hat die Bündner Monatsblatt-Redaktion auch das vergangene Jahr unter ein Leitthema gestellt: in zahlreichen Aufsätzen haben verschiedene Autorinnen und Autoren einen Querschnitt zur heutigen geisteswissenschaftlichen Forschungstätigkeit in Graubünden vermittelt. Diese Beiträge – sie sind zum Teil in Zusammenarbeit mit dem «Verein zur Förderung der Erforschung bündnerischer Kultur» entstanden – verstehen sich als aktuelle Forschungsberichte und nicht als abschliessendes wissenschaftliches Urteil.

Für dieses Jahr gilt das Leitthema dem Umgang mit historischer Bausubstanz. Aus Anlass ihres 25jährigen Bestehens hat die Bündner Denkmalpflege 1985 eine Vortragsreihe organisiert, wo Theoretiker und Praktiker der Denkmalpflege, die in jüngerer Zeit bei der Erhaltung und Restaurierung von Bau- und Kunstdenkmälern in Graubünden mitwirkten, ihre Gedanken zum Umgang mit historischen Bauten formuliert haben.

Diese grundsätzlichen Voten sind bisher nicht publiziert worden; sie zeigen die Philosophie und den Wissensstand in der heutigen Denkmalpflege auf und bilden gleichzeitig einen Beitrag zu ihrer kritischen Betrachtung, zum Hinterfragen von Sinn und Zweck der denkmalpflegerischen Tätigkeit. Sie zeigen aber auch, dass sich historische Bauten mit Urkunden vergleichen lassen; es sind Zeugnisse von Tradition und Kontinuität, und sie vermitteln Einblicke in unsere Geschichte und kulturelle Vergangenheit. In einer Zeit immer neuer Entwicklungen und rascherer Veränderungen sind sie aber mehr und mehr gefährdet; es ist deshalb wichtig, das Vorhandensein historischer Bausubstanz bewusst zu machen und die Menschen für den Umgang damit zu sensibilisieren.

Die Redaktion hofft, mit dem Leitthema 1990 einen Beitrag dazu leisten zu können.

Wir wünschen Ihnen – liebe Leserinnen und Leser – ein frohes und glückliches neues Jahr.

Redaktion Bündner Monatsblatt

